

Wir sind als selbstständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Wege eines Berufungsverfahrens die/den

Leiterin/Leiter (w/m/d) des Instituts für Resistenzforschung und Stresstoleranz

Ihre Aufgaben Leitung des Instituts; Erarbeitung von wissenschaftlichen Grundlagen, um die Resistenz- bzw. Toleranzeigenschaften von Kulturpflanzen gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren genetisch zu verbessern; Mitwirkung in nationalen, europäischen und supranationalen Gremien; Beratung des BMEL und der Bundesregierung zur Züchtungsforschung von Kulturpflanzen mit Resistenz- bzw. Toleranzeigenschaften gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren. Eine vollständige Aufgabenbeschreibung des Instituts kann unter www.julius-kuehn.de abgerufen werden.

Sie haben ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, Agrarbiologie, Biologie oder einer verwandten naturwissenschaftlichen Disziplin; Promotion wird vorausgesetzt; Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sind erwünscht; ausgewiesene Erfahrungen in der Koordinierung übergreifender wissenschaftlicher Fragestellungen sowie in der Einwerbung von Forschungsmitteln; Bereitschaft und Erfahrungen in der Koordination nationaler und internationaler Projekte; Ausgewiesene wissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Züchtungsforschung und Pflanzengenetik. Interesse an der Kooperation mit Universitäten und an der Einbindung in die Lehre.

Die Fähigkeit und Bereitschaft, die mit der Institutsleitung verbundenen Verwaltungs- und Managementaufgaben wahrzunehmen sowie Führungskompetenz und gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Wir bieten bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen und sonstigen Voraussetzungen einen Dienstposten als Direktorin und Professorin/Direktor und Professor in Besoldungsgruppe B 2 der Bundesbesoldungsordnung oder als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter mit außertariflichem Entgelt in Höhe der Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe B 2 BBesO. Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des öffentlichen Dienst- und Arbeitsrechts des Bundes.

Das BMEL und das JKI streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen auf der Leitungsebene an und fordern deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob der Dienstposten für Teilzeitkräfte geeignet ist.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung des beruflichen Werdegangs und einem Veröffentlichungsverzeichnis bis zum **30. April 2019** schriftlich an den Vorsitzenden der Berufungskommission:

Präsident des Julius Kühn-Instituts
Prof. Dr. Frank Ordon
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Erwin-Baur-Str.27
06484 Quedlinburg

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission unter der E-Mail-Adresse poststelle@julius-kuehn.de.

Datenschutz Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutzstellenangebote/>